

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2021)

zum Thema:

Spandau: Parkläufer II

und **Antwort** vom 09. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10256
vom 26. November 2021)
über Spandau: Parkläufer II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Stehen für die Projektverlängerung „Parkläufer“ für das Jahr 2023 ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung?

Antwort zu 1:

Bedingt durch den Regierungswechsel wurde der Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 noch nicht beschlossen. Zum aktuellen Zeitpunkt kann daher keine abschließende Aussage über die im Doppelhaushalt 2022/2023 zur Verfügung stehenden Mittel getroffen werden.

Gemäß Entwurf zum Doppelhaushalt 2022/2023 sind derzeit für die Umsetzung des Pilotprojektes Parkbetreuung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von insgesamt 6.000.000 Euro vorgesehen. Wie auch bereits in den Vorjahren werden die zur Verfügung stehenden Mittel, abzüglich der Kosten für die notwendige Projektbegleitung durch einen externen Dienstleister, allen zwölf Berliner Bezirken gleichermaßen zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Frage 1.1:

Falls ja – wie hoch sind die Haushaltsmittel im Vergleich zu den Jahren 2020/2021?

Antwort zu 1.1:

Im Haushaltsjahr 2021 standen für die Umsetzung des Pilotprojekts Parkbetreuung insgesamt Mittel in Höhe von 7.000.000 Euro zur Verfügung und im Haushaltsjahr 2020 belief sich der Ansatz auf 5.000.000 Euro.

Frage 1.2:

Falls nein – warum nicht?

Antwort zu 1.2:

vgl. Antwort zur Frage 1.

Frage 2:

Wurden dem Bezirk Haushaltsmittel für das Jahr 2022 bereits zugesagt bzw. wurden diese vom Bezirk bereits beantragt/beansprucht?

Antwort zu 2:

Der Bezirk Spandau hat für das Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von 494.000 Euro zur auftragsweisen Bewirtschaftung beantragt. Die Mittel wurden dem Bezirk Spandau in der beantragten Höhe im Rahmen einer Finanzierungszusage unter den Bedingungen der vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung zugesagt.

Frage 2.1:

Wie hoch sind die Mittel im Vergleich zu den Jahren 2020/2021?

Antwort zu 2.1:

Im Haushaltsjahr 2020 wurden dem Bezirk Mittel in Höhe von 400.000 Euro zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen, davon wurden 369.888,28 Euro verausgabt.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden dem Bezirk Mittel in Höhe von 550.000 Euro zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen. Über die Höhe der Mittel, die vom Bezirk 2021 tatsächlich verausgabt werden, kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Berlin, den 09.12.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz